



Buchvernissage "Nachrichten von der Tag- und Nachtbaustelle" von Ursula Hohler

Ursula Hohler - moderiert von Lukas Hohler

Datum / Daten Zeiten inkl. Pause	13.11.2020	19.00 - 20.30 Uhr mit anschliessendem Bücherverkaufstisch
Live	<input checked="" type="checkbox"/> live	
Durchführungsort	Quartierzentrum Bäckeranlage Hohlstrasse 67 Grosser Saal im 1. Stock 8004 Zürich	
Text über Seminarinhalt	Sieben Jahre lang hat Ursula Hohler - eine Mitbegründerin und "Grandparent" der Prozess-orientierten Psychologie - an ihrem Buch "Nachrichten von der Tag- und Nachtbaustelle" gearbeitet. Die Grundlage für diese ungewöhnliche Rückschau auf ein Leben bildeten ihre Traumtagebücher und Erinnerungen - von der frühesten Kindheit bis zum 70. Altersjahr. Dabei stellt sie ihre Nachtträume in einen Bezug zu den Tagbaustellen der persönlichen und kollektiven Alltagsrealität. Durch dieses sorgfältige Verweben verschiedener Realitätsebenen wird das Buch nicht nur zu einem Fenster in die menschliche Seele sondern auch zu einem Streifzug durch das politische und gesellschaftliche Zeitgeschehen. Freund*innen der Prozessarbeit erfahren überdies viel interessantes über Arnold Mindell und die Gründungszeiten der Prozessarbeit. Lukas Hohler interviewt seine Mutter zum Buch, zwischen den Gesprächen liest Ursula Hohler auszugsweise einige Passagen vor, insbesondere solche mit Bezug zur Prozessarbeit.	
Anmeldung	Über Link IPA	
Fragen	Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an Lukas Hohler	
Kostenlos	Donation-Möglichkeit (vor Ort) Wir danken Ihnen heute schon ganz herzlich für Ihre Unterstützung!	

AGB	https://www.institut-prozessarbeit.ch/de/AGBs
Rechtliche Hinweise	https://www.institut-prozessarbeit.ch/de/Rechtliche-Hinweise